

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

§. 6.

Von der Curtaxe sind frei:

1. k. k. Offiziere des Activ- und Pensionsstandes vom Hauptmanne einschliessig abwärts;
2. k. k. Beamte ebenso von der 9. bis 12. Diätenklasse einschliessig;
3. graduirte Aerzte und Wundärzte;
4. Cooperatoren und Hilfspriester;
5. Volksschullehrer;
6. die Gattinen und Kinder der unter 1, 2, 3 und 5 bezeichneten Personen, jedoch nur in deren Begleitung.

§. 7.

Die Meldungs- und Fatirungs-Register der k. k. Cur-Inspection dienen zur Controlle der Einzahlung. Verweigerte Curtaxen werden nach der kais. Verordnung vom 20. April 1854 (Reichsgesetzblatt Nro. 96) eingetrieben. Die Nachsicht der Curtaxe wird nur auf Grund eines legalen Armuths-Zeugnisses gewährt.

§. 8.

Die Curtaxbeträge fliessen in den Curtaxfond, dessen Widmung in der Bestreitung der für das Vergnügen der Curgäste und die Annehmlichkeit des Badeortes bestimmten Auslagen besteht, insofern sie nach allgemeinen Vorschriften nicht von dem Curorte oder seinen Bewohnern zu tragen sind.

§. 9.

Die Gebahrung mit dem Curtaxfonde steht der Cur-Commission zu, welcher daher die Uebernahme, Verwahrung, Verwendung und Verrechnung der Curtaxgelder obliegt.

§. 10.

Von der Bademusik darf einem Curgaste nur über vorher geschehene Anfrage und erhaltene Zustimmung ein Ständchen gebracht werden.

§. 11.

Da die Musik-Unternehmung gehalten ist, an den von der Cur-Commission bestimmten Plätzen Vor- und Nachmittags Musik-Produktionen zu veranstalten, so ist hiefür eine Musiktaxe pr. 2 fl. von jeder Curparthei zu entrichten, welche länger als 8 Tage im Curorte verweilt, Begleitung und Dienerschaft ist davon ausgenommen.

Andere Befreiungen von der Musiktaxe bestehen nicht.